

## Hygiene – Grundsätze fürs Kibiwe

**Wir sind nicht der verlängerte Arm des Gesundheitsamtes, aber wir helfen alle mit, damit niemand sich am Kibiwe mit Corona ansteckt und weder Erwachsene noch Kinder wegen des Kibiwes in Quarantäne müssen.**

1. Für die Mitarbeiter\*innen gilt leider ~~3-G-plus-oder~~ 2-G. Die Entscheidung liegt bei der Politik oder/und bei den Regeln der Kirchen (Landeskirche/Bistum).

~~3-G-plus: Wer nicht geimpft oder genesen ist, muss am Freitag eine Bescheinigung über einen negativen PCR-Test vorlegen, die nicht älter als 24 Stunden sein darf.~~

2-G: Wer nicht geimpft und genesen ist, darf an den Teilen des Kibiwes, die in Innenräumen stattfinden, nicht teilnehmen.

**Das Kibiwe-Team muss und wird das am Freitag vor Beginn des Kibiwes kontrollieren, bitte Unterlagen oder Handy griffbereit haben.**

2. Das Kibiwe kann nicht großzügiger als die Regeln der Schulen sein.

3. In allen Innenräumen herrscht Maskenpflicht. Für die Erwachsenen FFP2, für die Kinder einfache Masken. Details bei Marita erfragen.

4. Draußen gibt es keine Maskenpflicht. Deshalb gilt: Warm anziehen und möglichst viel mit den Kindern rausgehen. Falls Euch ein leicht bekleidetes Kind übergeben wird – spricht die Eltern darauf an.

5. Es gibt in den Gruppen Essensangebote und es gibt das Mittagessen im Franziskussaal und im Kleinen Saal. Zum Essen muss logischerweise die Maske abgenommen werden.

In den Gruppen darauf achten, dass die Kinder dabei einen festen Platz einnehmen, nicht rumlaufen und nicht zu dicht sitzen.

Auch im Franziskussaal und im Kleinen Saal zügig essen und dann wieder gehen. Essen gibt es sowieso in zwei Schichten. Hier gelten die Restaurant-Regeln: Befreiung von der Maskenpflicht nur am Sitzplatz usw.

Was das Trinken betrifft: Die Kinder müssen dieses Jahr selbst eine Trinkflasche dabei haben, es werden von unserer Seite keine Getränke angeboten (Wasser kann man selbst nachfüllen).

6. Der Gruppenraum einer anderen Gruppe auch innerhalb einer Jahrgangsstufe darf nicht betreten werden. Mitarbeiter\*innen einer Jahrgangsstufe mit verschiedenen Gruppen sollten sich möglichst im Gang miteinander absprechen.

7. Es macht echt Sinn, alle halbe Stunde 5 Minuten zu lüften. In den Schulen gibt es CO<sub>2</sub>-Ampeln und die Erfahrung hat gezeigt, dass spätestens nach 30 Minuten der CO<sub>2</sub>-Gehalt der Luft zu hoch ist, wenn viele Leute im Raum sind (Diese Regel ist auch nach Corona zu empfehlen).

8. Das gilt auch für all die anderen schlaun Regeln, die keiner mehr hören kann: In den Ellenbogen niesen, bei Symptomen (Fieber etc.) zu Hause bleiben, sich regelmäßig gründlich die Hände waschen usw. usw.

9. Die Gruppen sind so eingeteilt, dass möglichst die Kinder einer Schule und dann einer Klasse in einer gemeinsamen Gruppe sind. Bitte die Einteilung nicht verändern, **bzw. die Einteilung unter diesem Aspekt vornehmen (gilt nur für die erste, zweite und dritte Klasse).**

10. Nach dem „Sicherheitscheck“ am Freitag ist die Liste der Mitarbeiter\*innen geschlossen. Weitere Personen dürfen die Räume, die für das Kibiwe benützt werden, nicht betreten, ohne dass es jemand vom Kibiwe-Team, vorzugsweise Marita Schumacher, erfährt und genehmigt.

**Das Kibiwe-Team muss wissen, wer in welchen Gruppen mitarbeitet.**

**Bitte haltet Euch an die Regeln, nicht, weil es Vorschriften sind, sondern weil wir für uns und die Kinder Infektionen oder Quarantäne vermeiden wollen.**